

{gallery}neuigkeiten/2019/YA2019/1{/gallery} **Finale mit über 300 Akteuren am 15. Mai 2019**

„Show me that you're firework,“ ruft Parker lautstark über den Schulhof an der Hanse und zeigt dabei noch einmal, wie gewünscht, die Choreographie. Das macht die Amerikanerin mit so viel Lebhaftigkeit, dass unsere Schüler und Lehrer gar nicht anders können, als sich mitreißen zu lassen. Unter strahlend blauem Himmel studieren sie konzentriert Tänze und Lieder ein.

Einen kleinen Ausschnitt aus der Finalshow am 15. Mai 2019 in der Halle am Hallo in Stoppenberg gibt es unter [diesem Link](#) .

Einen weiteren Einblick gibt es unter [diesem Link](#) .

Parker gehört zu den Young Americans, einer 1962 gegründeten Organisation, die am eigenen College in Corona in Kalifornien (USA) Studenten in Showtanz, Gesang und Pädagogik ausbildet. Im Rahmen ihrer ‚Music Outreach Tour‘ führen die jungen Leute zwischen 20 und 25 Jahren eine Serie von dreitägigen Workshops an allgemeinbildenden Schulen durch. Vom 13. bis 15. Mai 2019 machten sie zum dritten Mal Station an unserer Schule.

276 Schüler und Lehrer meldeten sich zum Workshop an und ließen sich von den energiegeladenen Jugendlichen aus aller Welt beflügeln. Die Choreographien in der Kürze der Zeit zu verinnerlichen, gelang zwar nicht gleich auf Anhieb, doch Freude an der Bewegung hatten alle. Die Young Americans gaben künstlerische Impulse und hunderte ‚High Fives‘, die anspornten und ermutigten. So entstand ein schönes Gefühl von Gemeinsamkeit und gegenseitigem Respekt.

Bei der zweistündigen Bühnenshow mit insgesamt 319 Darstellern (am 15. Mai 2019) wurden auf beinahe magische Art die vielen Elemente aus den Workshops zu einer Gesamtkomposition zusammengeführt. Wer daran zweifelte, dass ein derart ambitioniertes Musik- und Tanzprojekt in drei Tagen nicht nur auf die Beine gestellt, sondern auch zu einem tollen Finale geführt werden kann, wurde jetzt überzeugt. Dafür gab es viel Beifall von den rund 1.000 Zuschauern in der Turnhalle Am Hallo.

Lina Brammen, Lehrerin an der Borbecker Schule, Betreuerin der Young Americans und Workshop-Teilnehmerin betont: „Als Gastgeber hat man viel zu planen und zu organisieren und am Ende ist man ziemlich müde. Aber all die Mühe lohnt. Es gab große Momente und Sternstunden. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal in vier Jahren, dann wird die Gesamtschule Borbeck natürlich wieder Gastgeberin sein.“

Die Veranstaltung wurde mit Hilfe der folgenden Sponsoren durchgeführt: Deichmann SE, REWE Sliwik, Spiekermann, Bäckerei Borbäcker, SchlossQuelle, opta data, Gastronomie des Studierendenwerks Essen-Duisburg AÖR sowie die Bezirksvertretung IV.

Dafür an dieser Stelle ein seeeeeeehr großes Dankeschön an, auch an die engagierten Eltern, die Grillmeister, die Hin- und Her-Fahrer und Aufräumer! Mit dem Erlös aus der ‚Music Outreach Tour‘ finanzieren die Young Americans Reise- und Verpflegungskosten für die Reise durch Deutschland, Europa und die Welt.

Die DVD von The Young Americans an der Gesamtschule Borbeck gibt es voraussichtlich im Juni.

{gallery}neuigkeiten/2019/YA2019{/gallery}

Und so stellten sich The Young Americans den Schülern der Rips vor: [diesem Link](#) .